



## „Moderne Anwendungen der Biotechnologie“ Forschungsstipendien für deutsche und ausländische Postdocs 2008 / 2009

Mit dem Stipendienprogramm „Moderne Anwendungen der Biotechnologie - MOE“ bietet der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fachlich besonders qualifizierten jungen Postdocs aus ausgewählten Ländern Mittel- und Osteuropas sowie aus Deutschland die Möglichkeit, für mindestens 6 bis maximal 24 Monate an einschlägigen Instituten in Deutschland bzw. im Ausland zu forschen.

### Forschungsgebiete

Gegenstand der Forschungsarbeiten sollen Themen der modernen Biotechnologie mit hohem Innovationspotenzial sein wie:

- Medizinische Biotechnologie (einschließlich Regenerationstechnologien),
- Technische Biotechnologie (Nanobiotechnologie, biologische Produktionsverfahren),
- Landwirtschaftliche Biotechnologie (einschließlich biologische Sicherheitsforschung,
- Molekulare Lebenswissenschaften (einschließlich Bioinformatik und Systembiologie).

### Länder

Bewerbungsberechtigt sind Postdocs aus Polen, Lettland, Litauen, Estland, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Deutschland.

### Stipendien

**Ausländer:** Das Individualstipendium umfasst eine monatliche Rate von 1.840 €; zusätzlich kann ein zweimonatiger Deutschkurs finanziert werden.

**Deutsche:** Das monatliche Stipendium wird grundsätzlich individuell berechnet. Neben einer länderbezogenen Grundrate und einer Sachkostenbeihilfe können ggf. Verheirateten- und Kinderzuschläge gewährt werden. Der pauschalierte Zuschuss zu den Kosten für die Hin- und Rückreise liegt in Abhängigkeit vom Gastland zwischen 350 € und 700 €.

## Bewerbungsvoraussetzungen

Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollten ausländische und deutsche Bewerber die Promotion / Ph.D. innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossen haben und sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache (TOEFL: 550 / 213 / 80 oder IELTS: mindestens 5.5) nachweisen; bei ausländischen Bewerbern sind deutsche Sprachkenntnisse erwünscht.

## Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind grundsätzlich in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Unvollständige Unterlagen werden nicht bearbeitet.

- Ausländische Bewerber füllen das Formular „Application for Research Grants and Study Scholarships“ (<http://www.daad.de/deutschland/download/03118.de.html>.) aus.
- Deutsche Bewerber nutzen das Formular “Antrag auf ein Auslandsstipendium für deutsche Studierende / Graduierte / Promovierte“ (<http://www.daad.de/ausland/de/3.7.1.html>.)

Den jeweiligen Bewerbungsformularen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf
- Zusammenfassung der Dissertation / Ph.D.-Thesis (max. 3 Seiten)
- Übersicht über wissenschaftliche Publikationen, Lehrveranstaltungen und Vorträge
- Beschreibung des Forschungsvorhabens einschließlich Zeitplan (max. 2 Seiten)
- Kopie der Promotionsurkunde / Ph.D.-Certificate
- Einladungsschreiben des Gastinstituts
- Gutachten von 2 Wissenschaftlern eigener Wahl
- Nachweis der Englischkenntnisse

**Ausländische Bewerber** schicken dem DAAD ihre Unterlagen über die DAAD-Außenstelle in Warschau bzw. über die zuständigen deutschen diplomatischen Vertretungen, die Informationszentren (IC) und die Partnerorganisationen des DAAD in o.g. Ländern zu.

**Deutsche Bewerber** können die Unterlagen direkt an das DAAD-Referat 421 schicken.

### Termine

	1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
Bewerbungsschluss	31. August 2008	30. November 2008	15. März 2009
Auswahlentscheidung	Ende Oktober 2008	Ende Januar 2009	Mitte Mai 2009
Beginn des Deutschkurses	Anfang Januar 2009	Anfang April 2009	Anfang Juli 2009
Stipendienbeginn Deutsche	Anfang Januar 2009	Anfang April 2009	Anfang Juli 2009
Stipendienbeginn Ausländer	Anfang März 2009	Anfang Juni 2009	Anfang September 2009

### Kontakt:

DAAD, Referat 421

Andrea Krebs

Phone: +49 (228) 882 – 458

Email: [krebs@daad.de](mailto:krebs@daad.de)